



Ausbau der Verbindungsachse **B96**

Für eine starke Wirtschaftsregion!



IHK Potsdam



IHK Neubrandenburg

für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Vorwort



Ina Hänsel
Präsidentin
IHK Potsdam

Die Bedeutung einer zuverlässigen, bedarfsgerechten sowie nachhaltigen Infrastruktur für den wirtschaftlichen Erfolg und den Wohlstand der Menschen in der Region kann nicht genug betont werden! Eine leistungsfähige Anbindung von Unternehmen an Märkte und Handelswege ist bedeutsam, um im zunehmend härter werdenden Wettbewerb der Wirtschaftsregionen erfolgreich zu bestehen.

Dies gilt auch für die Unternehmen und Wirtschaftsstandorte in den IHK Regionen Potsdam und Neubrandenburg, für die der Ausbau der Bundesstraße 96 von zentraler Bedeutung ist.

Die B 96 spielt eine entscheidende Rolle in der direkten Verbindung zwischen der Metropolregion Berlin-Brandenburg, dem Norden Deutschlands und Skandinavien. Allerdings ist ihr derzeitiger Zustand nicht mehr zeitgemäß und entspricht nicht den aktuellen und zukünftigen Anforderungen. Die vielen Ortsdurchfahrten und der mangelnde Ausbau stellen eine erhebliche Einschränkung dar. Die IHK Potsdam und die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern setzen sich daher seit Jahrzehnten intensiv für den Ausbau dieser Verkehrsachse ein.



Dr. Wolfgang Blank
Präsident
IHK Neubrandenburg
für das östliche
Mecklenburg-Vorpommern

Dennoch sind die Planungen für den zeitgemäßen Ausbau seit mehr als 30 Jahren nicht substanziell vorangekommen. Es wird höchste Zeit, die Grabenkämpfe, beispielsweise bei der Ortsumgehung Fürstenberg/Havel, zu überwinden und bauliche Anpassungen an die verkehrlichen Bedarfe voranzutreiben. Der jahrelange Stillstand hat nicht nur Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft, sondern hemmt auch die wirtschaftliche Entwicklung in der ganzen Region.

Die Dringlichkeit dieses Vorhabens kann nicht mehr übersehen werden. Es ist nun an der Zeit, die Planungen zum Ausbau schnell voranzutreiben und abzuschließen, Baurecht zu schaffen und mit dem Bau zu beginnen, um die wirtschaftliche Entwicklung und die Funktion der B 96 als wichtige großräumige Verkehrsachse zu stärken und gleichzeitig den Menschen in den anliegenden Städten und Gemeinden Entwicklungsmöglichkeiten zu geben.

Mit dem vorliegenden Heft informieren wir Sie, warum der Ausbau der B 96 für die Unternehmen vor Ort, für die Wettbewerbsfähigkeit der Region sowie für die Bürgerinnen und Bürger so wichtig ist.

Aus- und Neubauvorhaben in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Brandenburg:

- Neubau OU Teschendorf/Löwenberg im Anschluss an die OU Oranienburg
- Neubau der OU Gransee
- Neubau der OU Fürstenberg/Havel
- Bestandsorientierter Ausbau (RQ 11,5+) der freien Strecke zwischen den geplanten Ortsumgehungen und bis zur Landesgrenze BB/MV

Mecklenburg-Vorpommern:

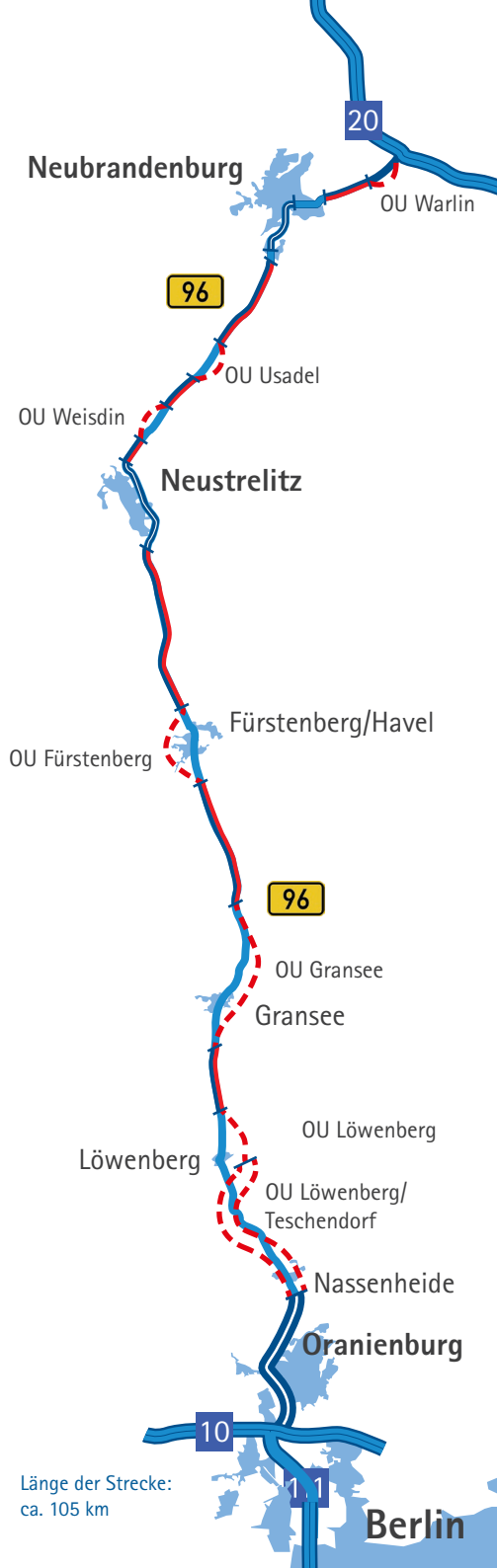
- Bestandsorientierter Ausbau (RQ 11,5+) von der Landesgrenze BB/MV bis Neustrelitz
- Bestandsorientierter Ausbau (RQ 11,5+) zwischen Neustrelitz und Neubrandenburg einschließlich Neubau OU Weisdin und OU Usadel
- Bestandsorientierter Ausbau Neubrandenburg – A 20 (AS Neubrandenburg Ost) (RQ 11,5+) einschließlich der bestandsorientierter Ausbau OD Neubrandenburg-Küssow und Neubau der OU Warlin sowie Beseitigung des plangleichen Bahnübergangs Sponholz

Neu- und Ausbaubabschnitte B 96

Neubau fertig, 4-streifig	
Neubau fertig, 2-streifig	
Neubau geplant, 4-streifig	
Neubau geplant, 2-streifig	
Bestandsorientierter Ausbau 2+1-streifig	
Bestandsnetz	

RQ 11,5+ schafft Sicherheit

Die B 96 soll in weiten Teilen im Regelquerschnitt (RQ) 11,5+ ausgebaut werden. Dieser zweistreifige Querschnitt wird abschnittsweise durch einen zusätzlichen Überholfahrstreifen dreistreifig aufgeweitet. Das Angebot dieser Überholabschnitte soll auf mindestens 20 Prozent je Fahrtrichtung vorhanden sein, um gesicherte Überholbereiche auf der Straße zu schaffen. Dadurch soll der Überholdruck abgebaut und der Verkehrsfluss sicherer werden.



Länge der Strecke:
ca. 105 km

Verkehrssicherheit und Lebensqualität

An einem Tag sind durchschnittlich rund 10.000 und mehr Fahrzeuge auf vielen Abschnitten der B 96 unterwegs – und die Verkehrsprognosen deuten darauf hin, dass dieser Verkehr in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird.

Die B 96, größtenteils nur mit zwei Fahrstreifen ausgestattet, steht vor der Herausforderung, die starke Verkehrsbelastung sicher zu bewältigen. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens gestaltet sich das Überholen langsamer Fahrzeuge oft als schwierig, da vielfach ausreichende Sichtweiten fehlen. Leider führt dieser Zustand zu zahlreichen Unfällen. Es ist keine Seltenheit, dass aufgrund von Unfällen ganze Streckenabschnitte gesperrt werden müssen, was negative Auswirkungen mit sich bringt. Engpässe, Ortsdurchfahrten und Bahnübergänge sorgen für erhebliche Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses. Viele innerstädtische und innerörtliche Straßen haben bereits ihre Kapazitätsgrenzen erreicht und sind insbesondere während der Hauptverkehrszeiten, wie dem Berufsverkehr sowie der Sommer-Ferienreisezeit, stark überlastet.



Die B 96 stellt jeweils die einzige direkte straßenseitige Verbindung der Residenzstadt Neustrelitz mit dem Oberzentrum Neubrandenburg in Richtung Norden und der Bundeshauptstadt Berlin in Richtung Süden dar. Nicht zuletzt weil das Fehlen einer Autobahnanbindung in relevanter Entfernung als Standortnachteil sowohl beim Bemühen um Unternehmensansiedlungen als auch hinsichtlich des Werbens um Urlauber und Tagesgäste wirkt, ist ihr Ausbau von immenser Bedeutung für die Stärkung der Stadt als Tourismus- und Wirtschaftsstandort und damit der Sicherung Ihrer Funktion als Mittelzentrum.

Andreas Grund,
Bürgermeister der Stadt Neustrelitz



Die aktuelle Situation mit dem Fern- und Reiseverkehr in der Innenstadt wird einer Bundes- und Europastraße in keinsten Weise gerecht. Für die Stadt Fürstenberg ist sie ein Desaster, da sie die Lebensqualität und die touristische Entwicklung der Innenstadt einschränkt. Um zukünftige Potenziale wie Gewerbeflächen, touristische Weiterentwicklung und Wohnstandorte nutzen zu können, darf eine schnelle Planung und Umsetzung einer B 96-Umfahrung von Fürstenberg nicht weiter aufgeschoben werden.

Robert Philipp,
Bürgermeister der Stadt Fürstenberg an der Havel



Zwischenzeitlich haben auch diverse Brücken im Zuge der B 96 das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht und sind teilweise abgängig, was die Probleme (Tonnagebegrenzung, lange Umleitungen durch fehlende nahe Alternativstrecken) insbesondere für den Güterkraftverkehr weiter verschärft und die Zuverlässigkeit dieser wichtigen Achse verringert.

Die hohe Verkehrsbelastung behindert zudem die touristische und städtebauliche Entwicklung der betroffenen Orte. Besonders die Menschen in der historischen Altstadt von Fürstenberg/Havel leiden seit Jahrzehnten unter den Abgasen und dem anhaltenden Verkehrslärm der B 96. Die Notwendigkeit, die Verkehrssicherheit zu verbessern und die Lebensqualität entlang der Bundesstraße 96 für Einwohner und Gäste zu steigern, motiviert zahlreiche Unternehmer, Lokalpolitiker sowie Bürgerinnen und Bürger in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern dazu, sich gemeinsam für einen zügigen Ausbau der B 96 einzusetzen.



Ich hoffe sehr, dass endlich eine für unsere Wasserstadt positive Entscheidung für die im Bundesverkehrswegeplan enthaltene Westvariante gefällt wird.

Gerd Palm,

Sprecher der seit 1/2011 bestehenden Fürstenberger Bürgerinitiative „B96 raus!“

Wirtschaftsregion stärken

Als großräumige Achse verbindet die Bundesstraße 96 zahlreiche Städte und Wirtschaftsstandorte in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg mit der Metropole Berlin. Sie ist zudem von großer Bedeutung für den Seehafenhinterlandverkehr. So ist sie als direkte Verbindung zwischen dem Fährhafen Sassnitz-Mukran – mit seinen Fährverbindungen nach Schweden und Dänemark – und Berlin, ein Teil des Europastraßennetzes.

Allein zwischen der A 20 bei Neubrandenburg und dem Berliner Ring durchquert die Bundesstraße 96 eine Region mit mehr als 340.000 Einwohnern und mehr als 20.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Sie nimmt in diesem Raum wichtige Austausch- und Versorgungsfunktionen für die Zentren und Wirtschaftsstandorte entlang der Strecke und weit darüber hinaus wahr. Darunter befinden sich mit der Region Oberhavel und der Stadt Neubrandenburg Standorte, die zu den wirtschaftsstärksten Regionen Ostdeutschlands zählen und intensiv von den funktionalen Verflechtungen mit der Metropole Berlin profitieren. Eine sichere, leistungsfähige und zuverlässige Verkehrsanbindung über die B 96 ist daher für die Unternehmen und Wirtschaftsstandorte in der ganzen Region von zentraler Bedeutung.



Die B 96 ist eine der Hauptverkehrsadern unseres Landkreises und verbindet den Großraum Berlin mit Neubrandenburg. Der Ausbau ist daher nicht nur für den Güterverkehr, sondern auch für die Entwicklung des Tourismus und einen sicheren Individualverkehr von großer Bedeutung.

Heiko Kärger,
Landrat Landkreis Mecklenburgische Seenplatte



Unsere heimische Wirtschaft bleibt nur dann konkurrenzfähig, wenn wir vor Ort die richtigen Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehört vor allem die Infrastruktur. Beim Ausbau der Bundesstraße 96 braucht es endlich ein klares Bekenntnis und einen gemeinsamen Kraftakt. Nicht zuletzt hängen wesentliche Bereiche des öffentlichen Lebens vom wirtschaftlichen Erfolg der hiesigen Unternehmen ab.

Silvio Witt,
Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg



Der Ausbau der B 96 soll zudem bestehende Anbindungsdefizite einzelner Teilräume – insbesondere im Grenzgebiet von Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern – abbauen und so zu gleichwertigen Lebens- und Standortbedingungen im ländlichen Raum beitragen.

Die obere Havelregion und die Mecklenburgische Seenplatte sind beliebte touristische Ziele für zahlreiche Tages- und Wochenendausflügler aus der Hauptstadtregion, die vorrangig über die B 96 anreisen. Aber auch die beliebten Tourismusgebiete Usedom und Rügen werden über die B 96 großräumig angebunden.

Bedarfsgerechte Gewerbe- und Industriegebiete, vielfältige Angebote in den Bereichen Schule, Kultur, Freizeit und Tourismus sowie attraktive Wohnbedingungen machen die Städte und Gemeinden entlang der Bundesstraße 96 für Unternehmen, Investoren und Bürger interessant.

” Für die Abwicklung unserer europaweiten Logistikprozesse im Automotive-Standard Just-In-Time zu ca. 160 Automobilherstellerverwerken und für unsere weltweiten Handelslogistikprozesse zu über 8.000 Anlieferadressen – teilweise im 24h-Lieferservice – ist eine verlässliche und verkehrssichere Anbindung über die B 96 von existenzieller Bedeutung. Die B 96 ist eine Hauptschlagader unserer Supply-Chain-Logistik und der Ausbau der B 96 ist in dieser Hinsicht längst überfällig.

Dr. Andreas Dikow,
Webasto Roof & Components SE Werk Neubrandenburg, Standortleitung und
Sprecher Industrienetzwerk Neubrandenburg

Freie Fahrt für dringend benötigte Fachkräfte

Der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung sind in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bereits Teil des Alltags. Während Gemeinden in der Nähe von Berlin auch in Zukunft Zuwächse verzeichnen, nimmt in abgelegenen, ländlichen Gebieten die Bevölkerungszahl ab.

Besonders die Abwanderung junger Menschen hat langfristige negative Folgen für die Entwicklung regionaler Unternehmen. In den betroffenen Regionen wird es zunehmend schwieriger für Unternehmen, qualifizierte Fachkräfte zu finden. Der Wettbewerb um die besten Köpfe verschärft sich ständig. Auch wenn sich die Unternehmen auf die veränderte Situation einstellen, bleiben Standortfaktoren wie die Lebensqualität vor Ort und die schnelle Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes entscheidende Kriterien für die Arbeitsplatzwahl. Die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften durch die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen ist daher ein zentrales Anliegen der Wirtschaft vor Ort, um im Wettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben. Dazu gehört auch die großräumige und schnelle Anbindung der Wirtschaftszentren in der Region über die Bundesstraße 96.



Wirtschaft entlang der B 96



	überregional bedeutender Wirtschaftsstandort
	Gewerbestandorte
	Tourismusstandorte
	B 96
	Flughafen

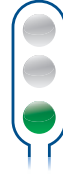
Ein Ausbau der B 96

- sichert die leistungsfähige, sichere und schnelle Anbindung an die Metropole Berlin und die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaftsstandorte entlang der B 96
- schafft kurze Verbindung zu den Fähr- und Ostseehäfen in Mecklenburg-Vorpommern und damit nach Nord- und Osteuropa
- beschleunigt Transport- und Lieferwege und stärkt vorhandene Unternehmen
- verbessert die Zuverlässigkeit der aktuell störanfälligen Verkehrsachse
- verbessert die Erreichbarkeit touristischer Ziele und befördert die touristische Entwicklung
- unterstützt Neuansiedlungen von Unternehmen

Was ist zu tun?

Der Aus- und abschnittsweise Neubau der Bundesstraße 96 zwischen der A 10 bei Berlin und der A 20 bei Neubrandenburg ist seit Jahrzehnten vorgesehen und in mehreren Bundesverkehrswegeplänen aufgenommen worden. Bis auf die Umsetzung der Ortsumgehungen Neubrandenburg (1. BA), Neustrelitz und Oranienburg liegt die Realisierung jedoch weit hinter den gesteckten Zielen zurück. Die IHK Potsdam und die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern fordern daher:

- die schnelle Planung der Einzelvorhaben
- die Sicherung der Finanzierung und
- die zügige Realisierung der Aus- und Neubauvorhaben im Zuge der B 96
- die Sicherung aller Einzelvorhaben im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswege- und Mobilitätsplans 2040
- zeitnahe Klärung der strittigen Fragen bezüglich der Ortsumgehung Fürstenberg/Havel ohne Beeinträchtigung der bestehenden Entwicklungsspielräume
- die Anerkennung des Ausbaus der B 96 als Wachstumsmotor für die gesamte Region, insbesondere in Bezug auf die Attraktivität des ländlichen Raums für Fachkräfte und Unternehmen



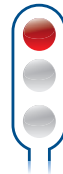
OU Oranienburg:
Vorhaben fertiggestellt

OU Neustrelitz:
Vorhaben fertiggestellt

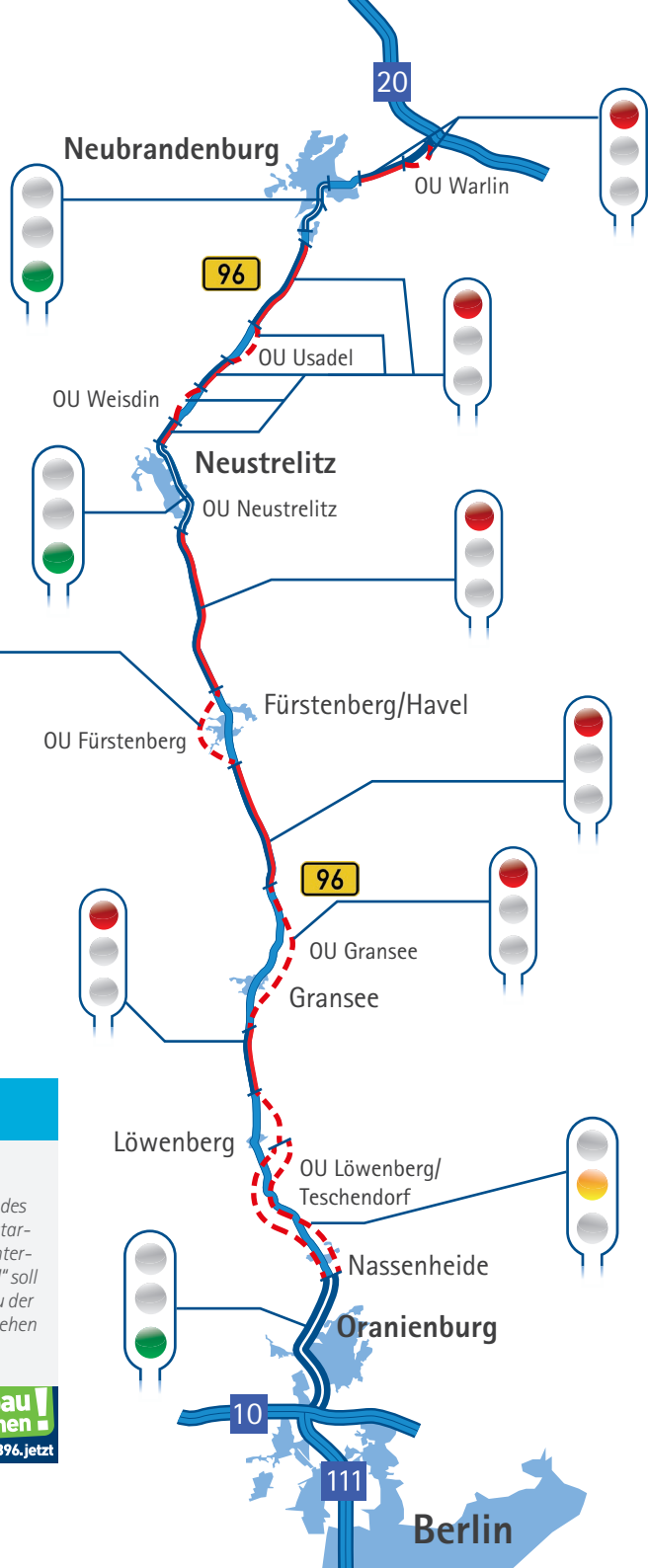
OU Neubrandenburg
(1. Bauabschnitt):
Vorhaben fertiggestellt



OU Löwenberg/Teschendorf:
Vorhaben im Planfeststellungsverfahren



Vorhaben noch nicht realisiert



Neu- und Ausbaubabschnitte B 96

Neubau fertig, 4-streifig



Neubau fertig, 2-streifig



Neubau geplant, 4-streifig



Neubau geplant, 2-streifig



Bestandsorientierter Ausbau



2+1-streifig



Bestandsnetz



B96.jetzt!

Die IHK Neubrandenburg hat zur stetigen öffentlichkeitswirksamen Unterstützung des B 96-Ausbaus eine eigene Kampagne gestartet, die von der IHK Potsdam tatkräftig unterstützt wird. Unter dem Slogan „B 96.jetzt!“ soll der gemeinsamen Forderung zum Ausbau der B 96 in der Öffentlichkeit Nachdruck verliehen werden. Mehr Informationen auf www.B96.jetzt

B96 Ausbau
beginnen

www.B96.jetzt

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

IHK Potsdam

Breite Straße 2 a-c 14467 Potsdam

www.ihk-potsdam.de

Pascal Hoyer

Referent Verkehrspolitik und Logistik

Fachbereich Interessenvertretung

☎ 0331 27 86-307

@ pascal.hoyer@ihk-potsdam.de

Christian Streege

Leiter Regionalcenter Oberhavel der IHK Potsdam

☎ 03301 59 69-22

@ christian.streege@ihk-potsdam.de

IHK Neubrandenburg

für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Katharinenstraße 48 17033 Neubrandenburg

www.neubrandenburg.ihk.de

Ralf Pfoth

Leiter des Bereichs Wirtschaft und Standortpolitik

☎ 0395 55 97-200

@ ralf.pfoth@neubrandenburg.ihk.de

Marten Belling

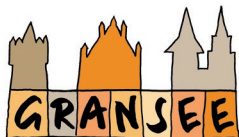
Referent Raumordnung / Infrastruktur / Energie

☎ 0395 55 97-213

@ marten.belling@neubrandenburg.ihk.de



Wir unterstützen den Ausbau der B 96:



Stadt Fürstentum/Havel



Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam
Breite Straße 2a-c
14467 Potsdam

 0331 27 86-0

 www.ihk-potsdam.de

Industrie- und Handelskammer (IHK) Neubrandenburg
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Katharinenstraße 48

17033 Neubrandenburg

 0395 55 97-0

 www.neubrandenburg.ihk.de

Konzept, Texte

Daniel Anders

Marten Belling

Gestaltung

ariadne an der spree GmbH

Bildnachweis

Stefan Specht S. 2

IHK Neubrandenburg / Thomas Kunsch S. 1, 2, 5, 7

Envato Elements / wosunan S. 8

Envato Elements / astrakanimages S. 12

Druck

Media Systems – Die Print Produktion GmbH

Redaktionsschluss: Oktober 2024



 ihk-potsdam.de

 x.com/IHKPotsdam

 youtube.de/IHKPotsdam

 facebook.com/IHKPotsdam

 neubrandenburg.ihk.de

 linkedin.com/company/ihkneubrandenburg/

 youtube.de/c/ihkneubrandenburg

 facebook.com/IHK.Neubrandenburg/